

Pflanzenschutztag: „Wirkstoffe mehr beachten“

Tradition habe schon der FLV-Pflanzenschutztag, bei dem rechtzeitig vor Vegetationsbeginn Produkte und deren Anwendungen von namhaften Pflanzenschutzfirmen vorgestellt werden, betonte Vorsitzender Karlheinz Gritsch am 30. Januar bei der Begrüßung der zahlreichen Veranstaltungsteilnehmer. Hans Kellner als Moderator und Diskussionsleiter rief dazu auf, bei der Mittelwahl mehr auf die Wirkstoffe zu achten, die oft nicht neu seien und nur unter anderem Handelsnamen als „neue“ Mittel angeboten werden.

Die **BASF** hebt unter ihren Getreidefungiziden Adexar mit dem neu entwickelten Wirkstoff Xemium aus der Stoffklasse der Carboxamide hervor. Zusammen mit dem bewährten Wirkstoff Epoxiconazol bietet es in Weizen, Gerste, Roggen und Triticale ein breites Wirkungsspektrum gegen alle wirtschaftlich relevanten Getreidekrankheiten. Betont werden die systemische Wirkstoffverteilung und die ausgezeichnete Regenfestigkeit durch Wirkstoffeinlagerung unter der Wachsschicht. Als breit wirksames Fungizid mit optimaler Formulierung wird auf Capalo hingewiesen sowie mit umfassendem Schutz im Blatt- und Ährenbereich auf Osiris. – Mit dem Rapsfungizid Carax können die Bestände bei Herbst- und Frühjahrsbehandlung optimal gesteuert werden – winterfest, standfest und mit Schutz vor Wurzelhals- und Stängelfäule sowie *Cylindrosporium*-Weißfleckigkeit. Mit Cantus Gold lassen sich Blütenkrankheiten sicher bekämpfen. – Als Herbizide empfiehlt BASF Biathlon gegen Fuchsschwanz, Windhalm und breite Verunkrautung, Duanti gegen Dikotyle sowie Medax Top. Das Rübenherbizid Rebell ultra weist eine verbesserte Wirkung gegen wichtige Problemunkräuter wie Klettenlabkraut, Bingelkraut, Hundspetersilie und Nachtschatten auf. Gegen Unkräuter und Ungräser im Mais wird auf Clio Top BMX-Pack verwiesen sowie auf Nachbehandlung mit Arrat gegen Mischverunkrautung einschließlich Wurzelunkräutern.

Zwei Wachstumsregler für eine Wachstumsregler-Strategie – so bezeichnet **Bayer** als Universallösung im Getreide Moddus Cerone Extra Pack. Als Mischung oder Spritzfolge werden die Halme verkürzt und verdickt, das Wurzelwachstum wird gefördert und die Trockenheitsresistenz wird verbessert. Als Getreideherbizid werden vor allem Hoestar Pointer SX Pack angeboten, das über Blatt und Boden gegen wichtige Unkräuter wirkt und mit Gräsermitteln mischbar ist, ferner Atlantis komplett, Attribut und Accord. Als Maisherbizide empfiehlt Bayer Laudis Aspect Pack als Komplettlösung gegen Hirse, Laudis Terra Pack, das „gegen alles außer Mais“ wirken soll, ferner Betanal Maxx pro und MaisTer. – Zuwachs haben die Xpro-Getreide-Fungizide mit dem neuen Wirkstoff Bifaxen bekommen. Die verlässlich starken Xpro-Komponenten

(neben Bifaxen Prothioconazol und weitere Wirkstoffe in Aviator Talius, Aviator Duo und Input) werden in Skyway Xpro um Tebuconazol erweitert, was in der Abschlussbehandlung sowohl Ähren als auch Blätter schützt. Besonders stark wirkt Skyway Xpro bei Rostarten sowie sicher gegen Fusarium und Mykotoxine. – Als Rapsfungizide werden Timor, das Winter- und Standfestigkeit erhöht sowie im Frühjahr Phoma kontrolliert, sowie Propulse angeboten. Das B4-Blütenmittel Propulse besteht aus zwei Wirkstoffen: Dem neuen Fluopyram aus der Gruppe der Benzamide und Prothioconazol. Gemeinsam erzielen sie höchste Wirkungen gegen Weißstängeligkeit (Sclerotinia) und Rapsschwärze. Außerdem erfasst Propulse Grauschimmel, Weiße Blattflecken und Echten Mehltau.

Rechtzeitige Zulassung erwartet **DuPont** für das Rapsinsektizid mit dem neuen Wirkstoff Indoxacarb auch gegen resistente Rapsglanzkäfer. Für das bereits im Getreide zugelassene Fungizid Acanto wird die Zulassung im Raps rechtzeitig für die Saison erwartet. Neben Wirkung gegen Sclerotinia werden seine positiven physiologischen Effekte (Stickstoffausnutzung, Wassernutzung, Stresstoleranz) hervorgehoben. Für den Herbst 2013 wird die Zulassung des Raps herbizids Salsa erwartet, das alle Kreuzblütler ausschalten soll. Für sauberen Mais bei starker Verunkrautung und Verungrasung auch mit Hirsearten werden Arigo und Principal S Pack empfohlen. – Sichere Wirkung gegen die wichtigsten Getreidekrankheiten bietet die Zusammenfassung der Wirkstoffe des Getreidefungizids Credo mit denen von Opus Top zum Credo Opus Top Pack mit vier Wirkstoffen. – Als Getreideherbizide mit Blatt- und Bodenwirkung werden Dirigent, Artus und Concert angeboten. Dabei sollte Concert auf Standorten mit Unkräutern und nur Windhalm eingesetzt werden, Artus auf Ackerfuchsschwanz plus Windhalm-Standorten.

Der neue Wachstumsregler Calmus von **FCS Schwebda** bietet in Getreide dank der neuen E3-Formulierung durch zügige Wirkstoffaufnahme auch bei Wetterverschlechterung mehr Wirkungssicherheit. Als besonders stark gegen Fusariumarten und Roste wird das Getreidefungizid Ampera empfohlen, das auch in Raps die Standfestigkeit verbessert und vor der Zulassung gegen Phoma und Sclerotinia steht. Circon Bravo Pack, die neuen Epoxion und Epoxion Top sowie Orius lassen durch unterschiedliche Wirkstoffgehalte sichere Bekämpfungserfolge gegen verschiedene Pilzkrankheiten im Getreide erwarten. – Zulassung wird für das Rapsfungizid Custodia erwartet, das durch neuartige Wirkstoffkombination mit systemischen Eigenschaften vor allem gegen Sclerotinia mit Nebenwirkung gegen Rapsschwärze erfolgreich sein soll. – Gute Wirkung auch gegen Pyrethroid- resistente Rapsglanzkäfer bei guter Nebenwirkung auf Stängelrüssler hat Mavrik. Für das Raps herbizid Fuego Top wird Zulassung im Herbst erwartet. – Neu ist das Rüben herbizid Goltix Titan, das außer dem Goltix-Wirkstoff Metamitron den neuen Wirkstoff Quinmerac enthält. Goltix Titan wirkt bei guter Rübenverträglichkeit und Mischbarkeit über

Boden und Blatt auch gegen Klettenlabkraut. Als idealer Mischpartner wird Powertwin plus empfohlen.

Auf die drei neuen Getreidefungizide Seguris opti und Bontima mit dem neuen Wirkstoff Isopyrazam sowie Cherokee weist **Syngenta** hin. Dank der neuen Doppelbindungstechnologie Duosave wird lang anhaltender Gesundheitsschutz durch starke Bindung des Wirkstoffes an die Wachsschicht der Blätter sowie an das Energiezentrum der Krankheitserreger erreicht. Seguris opti bietet durch die vier Wirkstoffe von Seguris und Amistar Opti eine neue hocheffiziente Kombinationslösung für Weizen und andere Getreidearten. Bontima ist mit dem Wirkstoff Cyprodinil neben Isopyrazam speziell zur Krankheitsbekämpfung in Gerste entwickelt worden. – Neuen Standard in Wuchregulierung und Phomabekämpfung in Raps setzt Toprex. Im Herbst oder Frühjahr eingesetzt, sorgt es für gesunde und kurze Stängel, vermeidet Lager und wirkt lange und sicher gegen Phoma. – Vier Wirkstoffe, die an Boden und Blatt ansetzen, weist Elumis Extra Pack auf, das dadurch bei frühen und auch bei späten Einsätzen für saubere Maisbestände sorgt. Neben der Bekämpfung einjähriger Unkräuter einschließlich Storchschnabel wirkt es auch gegen ein breites Ungrasspektrum einschließlich Flughäfer, Hirsearten und Quecke.